

Ausschussmitglied Radermacher:

Wie ist der Sachstand bei der Mängelbeseitigung am Fußboden der Wettkampfhalle?

Antwort der Verwaltung:

Das Thema Wettkampfhalle haben wir umgehend aufgegriffen und inzwischen mehrere Ortstermine durchgeführt, in denen wir den Standort geprüft haben. Wir haben auch eine gutachterliche Prüfung vornehmen lassen, bevor wir in das Gespräch mit dem damaligen Hersteller gegangen sind. Heute war ein weiterer Ortstermin, den die Verwaltung mit einem Rechtsanwalt wahrgenommen hat. Wir sprechen hier von einem Investitionsvolumen von etwa 150.000 € und wir sind noch in der Gewährleistung, das steht außer Frage. Der bisherige Hersteller hat dieses mündlich anerkannt und wir werden voraussichtlich in der nächsten Woche auch schriftlich die Bestätigung bekommen, dass die Gewährleistung umgesetzt wird und die vollflächige Sanierung der Wettkampfhalle zu Kosten und Lasten des damaligen Herstellers geht. Anvisiert für die Durchführung der Arbeiten ist der Zeitraum der kommenden Herbstferien, wobei die Herbstferien alleine nicht ausreichen werden. Es wird ein genauer Zeitplan in Abstimmung mit allen Beteiligten entwickelt.

Zusatzfrage Ausschussmitglied Radermacher:

Der Stadt ist durch diesen Sachverhalt Schaden entstanden. Gibt es Überlegungen seitens der Stadt Regressansprüche geltend zu machen?

Antwort der Verwaltung:

Es ist eine Rechtsanwaltskanzlei eingeschaltet. Wir werden alle Sachverhalte prüfen lassen und wenn sich herausstellt, dass wir entsprechende Ersatzansprüche stellen können, werden wir versuchen, diese auch durchzusetzen.